

Pressemeldung

RSB-Konzertaufnahme am 12. März 2021 im Haus des Rundfunks

Konzert zu Ehren des 100. Geburtstages von Astor Piazzolla

Aufbruch des Tangos in die Moderne mit Frank Strobel

Astor Piazzolla revolutionierte den Tango. Das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB) gestaltet ihm zu Ehren ein Programm, das den Tango Nuevo in den Fokus rückt. Dabei erklingen mehrere Werke des „Meisters des Tango Nuevo“ sowie Tangos von Igor Strawinsky und Alfred Schnittke. Das Konzert unter der Leitung von Frank Strobel und mit Bandoneonist Per Arne Glorvigen wird am 12. März 2021 im Haus des Rundfunks aufgenommen und am 22. März um 21.05 Uhr auf Deutschlandfunk gesendet.

„Tangomusiker war ein schmutziges Wort im Argentinien meiner Jugend. Es war die Unterwelt.“ (Astor Piazzolla)

Astor Piazzolla hatte in den Bordellen und Kabarett von Buenos Aires musiziert, bevor er in Paris bei Nadia Boulanger Komposition studierte. Sie ermutigte ihn, trotz des schlechten Rufes der Tangomusik sich auf seine musikalischen Wurzeln zu besinnen.

Heute steht Piazzolla wie kein Zweiter für den Aufbruch des Tangos in die Moderne. Die internationale Musikszene – von Gidon Kremer über Gerry Mulligan und Grace Jones bis zu Gotan Project – ließ sich von ihm inspirieren.

Piazzolla hinterließ mehr als 300 Tangos, Filmmusiken, sinfonische Konzerte und Ballettkompositionen, insgesamt ein Œuvre von rund 1.000 Werken. Im von ihm geprägten Tango Nuevo finden sich Elemente der Popmusik und des Jazz ebenso wie des Neo-Barock.

Das RSB wird Piazzollas „**Fuga y Misterio**“, seine **Tres Tangos für Bandoneon, Klavier, Harfe, Schlagzeug und Streichorchester** und das **Konzert „Aconcagua“** interpretieren. Zudem werden zwei weitere Tangos zu hören sein: **Igor Strawinskys Tango** in Orchesterfassung sowie **Alfred Schnittkes Polyphoner Tango für Kammerorchester**.

Alfred Schnittke befand **Frank Strobel** für den idealen Interpreten seiner Werke. Bis heute liegen die Bearbeitungsrechte von Schnittkes Kompositionen bei ihm. Frank Strobel gehört zu den international versiertesten Dirigenten mit einem stilistisch vielfältigen Repertoire und ist einer der wichtigsten Protagonisten im interdisziplinären Bereich von Film und Musik. Er ist als Berater für das Stummfilmprogramm von ZDF/ARTE tätig und Mitbegründer der Europäischen FilmPhilharmonie. Frank Strobel ist designierter Chefdirigent des WDR Funkhausorchesters. Mit dem RSB verbindet ihn eine enge langjährige künstlerische Zusammenarbeit.

Per Arne Glorvigen zählt zu den führenden Bandoneon-Spielern der Gegenwart. Nach seinem Studium beim argentinischen Bandoneon-Maestro Juan José Mosalini und mehreren Aufenthalten in Buenos Aires begann Glorvigen seine Karriere als professioneller Bandoneonist. Begegnungen mit den Tangolegenden Piazzolla, Pugliese, Salgán und die enge Freundschaft mit dem Dichter und Tangohistoriker Horacio Ferrer prägten seinen Weg nachhaltig. Zu Glorvigens musikalischen Partnern zählen u.a. Gidon Kremer, Nicolas Altstaedt, das Delian Quartett, das Alban Berg Quartett und die Staatskapelle Dresden. Zusammen mit der Geigerin Daniela Braun und dem Kontrabassisten Arnulf Ballhorn bildet er das Glorvigen Trio.

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

04.03.2021

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektorin
Clara Marrero

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anne Ströhler
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Ein Ensemble der

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

Pressemeldung

RSB-Konzertaufnahme am 12. März 2021 im Haus des Rundfunks

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

Frank Strobel und Per Arne Glorvigen stehen für Interviews zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie hierfür **Anne Ströhler** unter **030 - 202 987 5 15** oder **presse@rsb-online.de**.

Freitag, 12. März 2021, 20 Uhr

Konzertaufnahme im Haus des Rundfunks, Großer Sendesaal

Montag, 22. März 2021, 21.05 Uhr

Sendung der Konzertaufnahme auf Deutschlandfunk

Frank Strobel
Per Arne Glorvigen, Bandoneon

Astor Piazzolla
„Fuga y Misterio“

Igor Strawinsky
Tango (Orchesterfassung)

Astor Piazzolla
Tres Tangos für Bandoneon, Klavier, Harfe, Schlagzeug und Streichorchester

Alfred Schnittke
Polyphonischer Tango für Kammerorchester

Astor Piazzolla
Konzert für Bandoneon, Klavier, Harfe, Schlagzeug und Streichorchester
(„Aconcagua“)

Astor Piazzolla
„Fuga y Misterio“

Ein Ensemble der

ROC | Rundfunk-
Orchester
Chöre